



Studienfahrten 2011

Verteiler: **Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1**
über die Tutorinnen und Tutoren.

Prämisse:

Studienfahrten sollten mit gleichem Engagement von Schülerinnen, Schülern und Begleitlehrkräften vorbereitet und durchgeführt werden.

Auch im Nachhinein sollen ausschließlich positive Eindrücke zurückbleiben.

Abgeleitete Grundsätze:

1. Themenbezogenheit:

Studienfahrten sollen themenbezogen angeboten werden und nur von Schülerinnen und Schülern gewählt werden können, wenn deren Themenbezug nachvollziehbar ist.

2. Auswahlverfahren:

Die Schule bemüht sich, für alle interessierten Schülerinnen und Schüler einen Platz bei einer Studienfahrt bereitzustellen. Über die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und über die Art des Auswahlverfahrens entscheidet jedoch die anbietende Lehrkraft.

Folgendes Vorgehen wurde in einer Arbeitsgruppe entwickelt (**mit Zeitplan für die diesjährigen Studienfahrten**):

- Die Fahrten werden von Lehrkräften angeboten und Informationen dazu über Ziel, Inhalte, Kosten, Erwartung und Art der Bewerbung ausgehängt (**ab Fr, 15.10.2010**).
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich **schriftlich** für **eine** der Fahrten direkt bei der Lehrkraft zu bewerben (**bis Fr, 22.10.2010**).
- Die Lehrkräfte legen in Absprache miteinander Zahl und Teilnehmer für ihre Studienfahrt fest und hängen ihre Entscheidung aus (**Mo, 25.10.2010**).
- Sind noch freie Plätze bei einer oder mehreren Fahrten übrig, können sich abgewiesene Bewerber **bis Do, 28.10.2010** für eine der anderen Fahrten bewerben.
- Die letzte Entscheidung über die Teilnahme an den Studienfahrten fällt vor den Herbstferien am **Fr, 29.10.2010**.

Schülerinnen und Schülern, die nicht an einer Studienfahrt teilnehmen, wird empfohlen, in dieser Zeit ein einwöchiges Betriebspraktikum durchzuführen. Dafür können sie auf schriftlichen Antrag hin (mit Bestätigung des Betriebes) befreit werden. Andernfalls nehmen Sie am Unterricht in einer anderen Klasse teil.

Für Fragen sind Herr Wolf oder Herr Bethäuser die Ansprechpartner.

Bethäuser, 06.10.2010